

Die Arbeitsgruppe Psychosoziale Migrationsforschung (AGPM) am Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) vergibt eine

Masterarbeit zum Thema „Umgang mit Mehrsprachigkeit in der psychischen Gesundheitsversorgung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“

Die Masterarbeit wird im Rahmen des von der VW-Stiftung geförderten Forschungsprojektes **MiM2M - Multilingualism in providing quality mental health care to migrants - needs, resources and practices** vergeben. In Zusammenarbeit mit Partner:innen aus fünf verschiedenen Ländern (Deutschland, den Niederlanden, Rumänien, China und Südafrika) wird zum Thema Mehrsprachigkeit und Umgang mit Sprachbarrieren in der psychischen Gesundheitsversorgung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geforscht. Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.mim2m.net/>

Ein Baustein des MiM2M Projektes ist eine qualitative Befragung von verschiedenen Personengruppen zum Umgang mit Mehrsprachigkeit in der psychischen Gesundheitsversorgung in den fünf beteiligten Ländern. Befragt werden Fachpersonen des Gesundheitswesens; Dolmetschende; psychisch belastete Menschen mit eigener Zuwanderungserfahrung; Menschen, die andere Menschen mit noch unzureichenden Deutschkenntnissen beim Zugang zum Gesundheitswesen unterstützen (sog. Supporter:innen) und Expert:innen. Die Datenerhebung wurde in diesem Jahr durchgeführt und ist bald abgeschlossen. Die in Deutschland erhobenen Daten sollen nun im Rahmen einer Masterarbeit qualitativ ausgewertet werden.

Voraussetzungen:

- Student:in im Masterstudiengang Psychologie oder ähnliches Fachgebiet
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich der psychosozialen Migrationsforschung
- Von Vorteil: Quantitative Methodenkenntnisse (inkl. Umgang mit SPSS), türkische oder arabische Sprachkenntnisse

Rahmenbedingungen:

- Die Betreuung erfolgt durch die AG Psychosoziale Migrationsforschung
- Beginn: ab sofort

Ansprechpartnerin:

Frau Saskia Hanft-Robert (Tel. 040 - 7410-56684; s.hanft-robot@uke.de)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut für Medizinische Psychologie
AG Psychosoziale Migrationsforschung (Leitung Prof. Dr. Mike Mösko)
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
www.uke.de/agpm

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität!